



# BUNDESGERICHTSHOF

## BESCHLUSS

XI ZB 40/05

vom

9. Januar 2007

in dem Rechtsstreit

Der XI. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 9. Januar 2007 durch den Vorsitzenden Richter Nobbe und die Richter Dr. Müller, Dr. Ellenberger, Prof. Dr. Schmitt und Dr. Grüneberg

beschlossen:

Der Tenor im Senatsbeschluss vom 10. Oktober 2006 wird wie folgt ergänzt:

Die Rechtsbeschwerde der Kläger gegen den Beschluss des 8. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Braunschweig vom 1. November 2005 wird als unzulässig verworfen.

Die Kläger tragen die Kosten des Rechtsbeschwerdeverfahrens, einschließlich der Kosten des Streithelfers der Beklagten.

Der Gegenstandswert beträgt 61.815,19 €.

Nobbe

Müller

Ellenberger

Schmitt

Grüneberg

Vorinstanzen:

LG Braunschweig, Entscheidung vom 29.04.2005 - 5 O 841/04 -

OLG Braunschweig, Entscheidung vom 01.11.2005 - 8 U 97/05 -